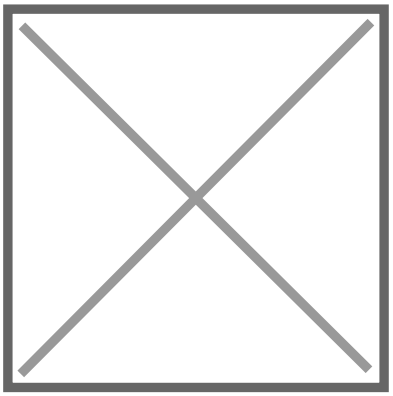

Hambacher Schloss

Description

Kunst und Kultur

Hambacher Schloss - Foto: Klaus Glas

Foto: Klaus Glas

Vor einigen Monaten saÃ? ich mit meiner Frau und einem befreundeten Paar im Flieger nach Portugal. Bei herrlichem Wetter war die Fernsicht klar. Wenige Minuten nach dem Start erblickte ich die Rheinebene und das grÃ¶Ã?te zusammenhÃ¤ngende Waldgebiet Deutschlands: den PfÃ¤lzer Wald. Auf einem Vorberg sah ich ein gelb schimmerndes GebÃ¤ude. Beim Heran-Zoomen mit der Kamera erkannte ich es.

Das bei Neustadt an der WeinstraÃ?e liegende â??Hambacher Schlossâ?? schrieb 1832 Geschichte: am Pfingstwochenende trafen sich dort 30.000 Menschen, um fÃ¼r die staatliche Einheit Deutschlands zu demonstrieren. Teilnehmer aus Polen und Franzosen wurden umjubelt. Man wollte auch Ã¼ber die engen Grenzen hinaus blicken und einander in Frieden und BrÃ¼derlichkeit begegnen.

Fahnen in den Farben Schwarz-Rot-Gold wurden erstmals mitgefÃ¼hrt und vor allem von Studenten getragen. Im Unterschied zur Flagge der Bundesrepublik stand die Fahne Kopf â?? der schwarze Streifen zuunterst. Im mittleren roten Teil prangte die Inschrift â??Deutschlands Wiedergeburtâ??. Sie machte das Ziel der demokratisch gesinnten BÃ¼rger deutlich: man war unterwegs und forderte die Errichtung eines deutschen Nationalstaates. Immer wieder wurde die Festhymne â??Hinauf, Patrioten, zum Schlossâ?? angestimmt, wo es heiÃ?t:

> â??Was tÃ¤ndelt der Badâ??ner mit Gelb und Rot,
> Mit WeiÃ?, Blau, Rot Bayer und Hesse?
> Die vielen Farben sind Deutschlands Not,
> Vereinigtâ?? Kraft nur zeugt GrÃ¶Ã?e:
> Dâ??rum weg mit der Farben buntem Tand!
> Nur eine Farbâ?? und ein Vaterland!â??

Der Deutsche Bund reagierte auf das â??Hambacher Festâ?? mit Verfolgung und Repression: Die Versammlungs- und Pressefreiheit wurde weiter eingeschrÃ¤nkt. Truppen wurden in die Pfalz verlegt. Die Redner wurden nach und nach verhaftet. Nur wenigen gelang die Flucht ins sichere Ausland. Es dauerte noch fast 120 Jahre bis die Bundesrepublik Deutschland geboren wurde.

Klaus Glas